

Dein Titel hier
dein Untertitel hier
Examensarbeit von Mein Name

Schriftliche Hausarbeit im Rahmen des Ersten Staatsexamens für das
Lehramt Sek. I und Primarstufe an allgemein-bildenden Schulen, oder so
ähnlich...

Dem Landesprüfungsamt für Lehrkräfte vorgelegt von
Mein Name
Ort, im Monat 2007
Themensteller:
Prof. Dr. phil. Dein Prof
Humboldt-Universität zu Berlin (oder andere)

Inhaltsverzeichnis

1	Kleine Überschrift	1
	Literaturverzeichnis	3

1 Eine viel längere Überschrift steht hier

Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig ob ich schreibe: »Dies ist ein Blindtext« oder »Huardest gefburn«? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muß keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie »Lorem ipsum« dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

(MUSTER UND PETERS, 2007, S. 162-163)

Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig ob ich schreibe: »Dies ist ein Blindtext« oder »Huardest gefburn«? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muß keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie »Lorem ipsum« dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

(Vgl. MUSTERAUTOR, 2007, S. 23 - 25)

Erklärung

Ich versichere, dass ich die schriftliche Hausarbeit einschließlich evtl. beigefügter Zeichnungen, Kartenskizzen, u.a.m. selbstständig angefertigt habe und keine anderen als die angegebenen Hilfsmittel benutzt habe. Alle Stellen, die dem Wortlaut oder dem Sinn nach anderen Werken entnommen sind, habe ich in jedem einzelnen Fall unter genauer Angabe der Quelle deutlich als Entlehnung kenntlich gemacht.

Berlin, den 1. August 2007

(Dein Name hier)

Literaturverzeichnis

[Muster und Peters 2007] MUSTER, Manfred ; PETERS, Pauline: *Musterbücher und so weiter*. Musterverlag, 2007. – mit CD-ROM für Beispiele und weiterführende Anmerkungen. – ISBN 3-123-12345-4

[Musterautor 2007] MUSTERAUTOR, Manni: *Wie man Musterbücher schreibt*. Musterverlagshausen, 2007. – Aus dem Internet bezogen am 01.08.2007: <http://www.niko-mat.de/>